

Erhard Karkoschka

Variationen mit Celan-Gedichten III

1. Wiegenlied 1997

für Solistenquartett SATB
und gemischten Chor
a cappella

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Zu Variationen mit Celan-Gedichten III

Der Titel des ersten Gedichtes „Wiegenlied“ ist eingeklammert, weil er zum einen nicht vom Dichter, sondern vom Komponisten stammt; zum anderen, weil der Charakter eines Wiegenliedes nicht während des Erklings des Textes, sondern jeweils danach entsteht. Aber warum „Wiegenlied“? Der Komponist versteht den „Scherben“, den sie unterm Hemd trägt, der blau ist und an einer Schnur getragen wird, der ihr das Bild zeigt („Du bist das Bild, den ihr der Scherben zeigt“), als die Placenta; das an fünf Zeilenanfängen wiederholte „Sie“ als die Mutter des Dichters und das „Du“ als den Dichter selbst. Die Schnur ist offensichtlich die Nabelschnur, und daß von einem „blauen Scherben“ gesprochen wird, erklärt sich aus der blauen Farbe der Placenta; die früher kaum beachtet weggeworfen wurde.

Der innere Bau des Gedichts entsteht durch Wiederaufnehmen wichtiger Begriffe. Das fünfmalige „Sie“ am Zeilenbeginn ist schon erwähnt, ihm folgt zweimal das „Du“, und die letzte Zeile führt ins Ende mit dem ersten – und letzten – „unbelasteten“ Zeilenanfang. Die erste Zeile legt eine feste Basis: „Sie kämmt“ ... „kämmt“. Die ersten Zweizeiler sind direkt verbunden mit dem „blauen Scherben“ und dem „Scherben Welt“. Das „Lächeln“ leistet dasselbe zwischen den quasi inneren Zeilen des zweiten und dritten Zweizeilers, ähnlich die „Welt“ in deren äußeren Zeilen. Die letzte Doppelzeile nimmt mit dem „Scherben“ den wichtigsten Begriff des Gedichts auf, der an der analogen Stelle wie danach das „Leben“ stehend, mit einer Art Doppelreim („Scherben zeigt“ – „Leben neigt“) den Höhepunkt und zugleich tiefsten Sinn des Gedichts – denn um das neue Leben geht es – darstellt. Die jeweils anschließende Andeutung eines Wiegenliedes ließe sich dann auch als Wachtraum der „sinnenden“ Mutter verstehen.

Das zweite Gedicht, „Grabschrift für François“ den ersten Worten „Die beiden Türen der Welt“ Geburt und Tod an, denen diese beiden Gedichte die Verbindung in der vorliegenden Komposition verdankt. Ähnlich wie im vorigen Gedicht („kämmt“ – „trägt“) bildet die Verschränkung „tragen“ mit „und tragen – und Bauelement des Gedichts.“ Das zweite Gedicht am Anfang des Gedichts, dessen Aktivität der Abschieds beinahe bekommt das Gedicht durch die geringeren Aktivität, aber die „tragende“ „ungewisse“ und die „tragende“ Qualität – zum Ende der „tragende“ überhaupt.

Der Komponist dieses Gedicht ohne Titel im Oktober 1953 auf einem Grabstein in Paris, denkt man wohl, es sei an eine Frau, die die erste Tür zur Welt öffnet. François aber das erste Kind von Celan, geboren im Oktober in jenem Oktober. Ist es vielleicht auch so zu verstehen, daß dieses Kind mit seinem Wunsch, von diesen Eltern geboren zu werden, die beiden, Türen und zwar beide so schnell hintereinander, geöffnet hat?

Nur wenige Gedichte von Celan scheinen auf den ersten Blick so schlicht zu sein. Abgesehen von dem Rang von Klang und Rhythmus enthält es aber auch etwas extrem Ungewöhnliches: das Eingeständnis des Ungewissen nach dem Tod, das man ganz gewiß niemals am Grab stehend zu hören bekommt. Allerdings schreibt Celan „das ungewisse“, also mit kleinem „u“ – ist dahinter ein Substantiv zu denken, und welches?

Sie kämmt ihr Haar (Wiegenlied)

Sie kämmt ihr Haar wie mans den Toten kämmt:
sie trägt den blauen Scherben unterm Hemd.

Sie trägt den Scherben Welt an einer Schnur
Sie weiß die Worte, doch sie lächelt

Sie mischt ihr Lächeln in den Bräutigam
du mußt ihn trinken, in der Welt

Du bist das Bild, das ich nicht sehe
wenn sie sich sinnet
Paul Celan, aus „Halbmond“

Grabschrift

Die beiden Türen der Welt

geboren und schlagen
ungewisse,
Grün in dein Immer.
„Mit wechselndem Schlüssel“

Das Gedicht **Grabschrift für François** steht im 1. Band der **Gesammelten Werke Paul Celans**, Seite 105, im Teil **„Mit wechselndem Schlüssel“**, suhrkamp taschenbuch 1331, Erste Auflage 1986.

Der Komponist versteht beide Chöre als zusammengehörig, als „die beiden Türen der Welt“ Geburt (Wiegenlied) und Tod (Grabschrift). Er wäre deshalb dankbar, wenn sie auch zusammen aufgeführt würden.

Zur Aufführung

Aufstellung: Rechter Chor und linker Chor, dazwischen die Solistengruppe

Alt-Solo (ab Takt 103): eine Altistin, die möglichst nah bei der Solistengruppe steht

Ab Takt 121: jeweils eine Frauenstimme und eine Männerstimme im rechten und im linken Chor, Sprachmelodie wie durch die Lage der Buchstaben angedeutet

Takte 124 und 125, graphische Notation: mit fast geschlossenen, „gespitzten“ Lippen Luft einziehen, Lockton, Tonhöhe unregelmäßig



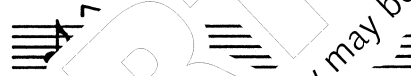
Sie kämmt ihr Haar wie mans

Ausführung: sprechen



i ö

Ausführung: singen
bruchloser Übergang



okale nicht trennen, sondern
e: Klangfarben-glissando

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 

1. Wiegenlied

Erhard Karkoschka
geb. 1923 (1997)
Text: Paul Celan

1 Langsam (♩ ca. = 66-72)

Linker Chor

Soprano (S): *pp* e —————

Alto (A): *pp* e —————

Tenor (T): *pp* e —————

Bass (B): *pp* sie (div.) to ————— sie

Solistengruppe

Soprano (S): *Langsam* (♩ ca. = 66-72)

Alto (A): *möglichst natürlich* *mp* Sie kämmt ihr Haar wie mans den To-ten kämmt: cher-ben un-term Hemd.

Tenor (T): *pp* —————

Bass (B): *pp* —————

Rechter Chor

Soprano (S): *Langsam* (♩ ca. = 66-72) *pp* a —————

Alto (A): *pp* a —————

Tenor (T): *pp* a —————

Bass (B): *pp* a —————

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Aufführungsdauer/Duration: ca. 9 min.

© 1998 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 7.312/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

sie
 Sie trägt den Scher-ben Welt an ei-ner Schnur. Ich sie lä- chelt nur.

pp
mf
p *mf*

3

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2

e ü

e ü

p

Sie mischt ihr Lächeln in den Becher Wein:

(p)

sie

mp

Sie mischt ihr Lächeln in den Becher Wein:

3

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

etwas langsamer

du mußt ihn trin - ken

du mußt ihn trin - ken

du mußt ihn trin - ken

(du)

etwas langsamer

pp

du mußt ihn trin - ken, in der Welt zu sein.

du mußt ihn trin - ken, in der Welt zu sein.

du mußt ihn trin - ken, in der Welt zu sein.

du mußt ihn trin - ken, in der Welt zu sein.

etwas langsamer

pp

in -

in -

in -

in -

in -

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

♩ ca. = 90

Four empty musical staves (two treble clefs and two bass clefs) for piano accompaniment.

♩ ca. = 90

mf

Musical score for the first system with lyrics. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "Du bist das Bild, das ihr der Scher -".

mf

mf

mf

mf

mp

mf

mp

mp

Musical score for the second system with lyrics. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "der Welt zu", "der", "Du bist das Bild, das", "Du bist das Bild,".

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

x) Vokale nicht trennen,
sondern fließende Übergänge:
Klangfarben-glissando

xx) auf den markierten Taktzeiten
die genauen Tonhöhen erreichen und durchlaufen

14

pp xx)

x) e → i → e → i → e → i → e

pp

x) o a ä e i o a ä e i o a ä e i

pp

i → a → u

mp

u

mf

ben zeigt, wenn sie

mf

ben zeigt, wenn sie

mf

ben zeigt, wenn

mf

ben zeigt, wenn

sich sin - nend

end

sin - nend

sin - nend

ihr der Scherbr

i e a o u i e a o u i e a o u i e a o u

pp

das Bild

i → a → u

pp

u → a → i → u

etwas langsam

♩. ca. = 60

mf
mf
mf
mf

i → *e i*

o a ä e i Le - ben,

i → *a → u*
 Le - ben,

i
 Le - ben,

f *etwas langsam* *♩. ca. = 60* *decr. poco a poco*

ü - - bers Le - ben, ü - bers Le - ben neigt. — *so lang wie möglich*

ü - - bers Le - ben, *ppp.* la la la la la la

ü - - bers Le - ben, ü bers Le *a poco* *so lang wie möglich*

ü - - bers Le - ben, ü - *so lang wie möglich*

mf *vas* *ca. = 60*

→ *ö*

i e a

mf
mf

e - ben,
 Le - ben,

mp summen

Three staves of music. The top staff has notes with dynamics *mp* and *m*. The middle staff has notes with dynamics *mp* and *m*. The bottom staff is empty.

p

allmählich Mund schließen

la la la la

la la la

la

trällern, diese oder
 Silben nach eigener Wahl,
 autärken nach eigenem
 essen

Three staves of music. The top staff contains lyrics and performance instructions. The middle and bottom staves are empty.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabegualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

am.

m

m

Three staves of music. The top staff has notes with dynamics *am.* and *m*. The middle and bottom staves are empty.

First system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves contain melodic lines with notes and rests, marked with a mezzo-forte (*m*) dynamic. The bottom two staves are empty.

Second system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves contain melodic lines with notes and rests, marked with a mezzo-forte (*m*) dynamic. The bottom two staves are empty.

Third system of musical notation, consisting of four staves. The top two staves contain melodic lines with notes and rests, marked with a mezzo-forte (*m*) dynamic. The bottom two staves are empty.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

attacca

39

First system of musical notation, measures 39-42. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The top two staves contain melodic lines with notes and rests, marked with a dynamic of *m*. The bottom two staves are mostly empty, with some faint markings.

Second system of musical notation, measures 43-46. It consists of four staves. The top two staves contain a complex melodic line with many notes and rests, marked with a dynamic of *m*. The bottom two staves are mostly empty.

attacca

Third system of musical notation, measures 47-50. It consists of four staves. The top two staves are mostly empty. The bottom two staves contain a melodic line with notes and rests, marked with a dynamic of *m*.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Linker Chor
etwas energisch, ♩ ca. = 72

Rechter Chor

48 *mf*

S Sie k ä m m t i h r H a a r s i e

A *mf* Sie k ä m m t i h r H a a r w i e m a n s d e n T o - t e n k ä m m t : s i e t r ä g t d e n

T *mf* Sie k ä m m t i h r H a a r w i e m a n s d e n T o t e n k ä m m t , d e n T o t e n k ä m m t :

B *mf*

53 *mp* Linker Chor

S t r ä g t d e n S c h e r b e n S i e

A *p* b l a u - e n S c h e r - b e n u n t e r m H e m d r ä g . - - b e n W e l t

T

B *p*

Scherben den blauen Scherben un H

trägt den Scherben Welt an

58 *en* *p* *mf*

S Welt an e . . . W o r t e , d o c h s i e l ä - c h e l t n u r . S i e

A an n . . . w e i ß d i e W o r t e , d o c h s i e l ä - c h e l t n u r . S i e m i s c h t i h r

T w e i ß d i e W o r t e , d o c h s i e l ä - c h e l t n u r . S i e m i s c h t i h r

B

Sie

mf du mußt ihn trin-ken, in *mp* der Welt

mf du mußt ihn trin-ken, *mp* in der Welt

mf du mußt ihn trin-ken, *pp* du mußt ihn trin-ken, *p* in

mf du mußt ihn trin-ken, *pp* du mußt ihn t

Empty musical staves for piano accompaniment.

mp - mischt ihn - mußt ihn trin-ken, in der Welt

Lächeln Wein: du mußt ihn trin-ken, *mp* in der Welt

den Be - cher Wein: du mußt ihn trin-ken, *pp* du mußt ihn trin-ken *p* in der Welt,

mit ihr Lächeln in den Becher Wein: du mußt ihn trin-ken, *pp* du mußt ihn trin-ken *p* in der Welt,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

etwas langsamer

p in _____ der Welt zu sein, in der Welt zu sein.

p in _____ der Welt zu sein, in der Welt zu sein.

der Welt, in der Welt zu sein, in der Welt zu sein

der Welt, in der Welt zu sein, in der W...

etwas langsamer

Empty musical staves for piano accompaniment.

etwas langsamer

pp in _____ zu sein, in der Welt zu sein.

pp in _____ Welt zu sein, in der Welt zu sein.

in der Welt zu sein, in der Welt zu sein.

in der Welt zu sein, in der Welt zu sein.

Solistengruppe

♩ ca. = 60

76

pp

Du bist das Bild, das ihr der Scher-ben zeigt,

pp

Du bist der Scher-ben zeigt,

pp

Du _____

pp

Du _____ bist

81

♩ ca. = 88

mp

Du bist das Bild, das ihr der Scher - ben zeigt, das Bild, —

mp

Du bist das Bild, das ihr der Sc' / z du bist das Bild, —

mp

Du bist das Bild, das i du bist das Bild, —

Bild, —

— bist das Bild, — du —

86

— das ihr

er - ben zeigt, das ihr — der Scher-ben — zeigt,

Scher - ben zeigt, das ihr — der Scher-ben — zeigt,

das Bild, — du — bist das Bild, —

♩ ca. = 88

90 *mf*

wenn sie sich sin - nend, wenn sie sich sinnend wenn sie sich sin -
crescendo - - - -
 sich sin -
crescendo - - - -
 du bist das Bild
mf
 du bist das Bild
crescendo - - - -

♩ ca. = 88

wenn sie sich wenn sie sich sin - nend, wenn sie sich sin - nend sie
mf
 wenn sie sich wenn sie sich sin - nend, wenn sie sich sin - sich sin -
mf
 wenn sie sich wenn sie sich sin - nend, wenn sie sa. wenn sie sich sin -
mf
 wenn sie sich wenn sie sich sin - ner end wenn sie sich sin -
crescendo - - - -

♩ ca. = 88

end wenn sie sich sin -
crescendo - - - -
 sich sin -
crescendo - - - -
 das Bild, du bist das Bild,
crescendo - - - -
 du bist das Bild,
crescendo - - - -
 du bist das Bild,
 3

PROBENPAPIER
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

allmählich schneller

♩ ca. = 60

nend ü - bers Le - ben neigt. la m
 nend ü - bers Le - ben neigt. la m m
 du bist das Bild. la m
 du bist das Bild. la m

allmählich schneller

nend ü - bers Le - ben neigt.
 nend ü - bers Le - ben neigt.
 nend ü - bers Le - ben neigt.
 nend ü - bers Le - ben neigt.

allmählich schneller

♩ ca. = 60

nend ü - bers Le
 nend ü - la
 Bild. la m
 bist das Bild. la m

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

m

m

m

m

la lala la *la lala la la lala la la* *la* *lala la la la*

la *la* *a*

la *la* *a*

la *a*

m *m*

m *m*

m *m*

m *m*

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, measures 1-4. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 6/4. The notes are mostly whole notes and rests. Dynamics include 'm' (mezzo-forte).

Second system of musical notation, measures 5-8. It includes vocal lines with lyrics "la la la la la la la la la" and piano accompaniment. Dynamics include "(a)" (fortissimo) and "a" (forte).

Third system of musical notation, measures 9-10. It shows piano accompaniment with dynamics "(a)" and "a".

Fourth system of musical notation, measures 11-14. It consists of four staves with piano accompaniment. Dynamics include "m" (mezzo-forte).

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

